

Workshop: „Kreativer Ausdruck und Naturverbindung“

Schon zu Beginn der Menschheitsgeschichte gehörte der kreative Ausdruck ebenso zu unserem Wirken wie das Auftreiben von Nahrungsmitteln und Orientieren in der Wildnis. Wir sind erschaffende Wesen, tief verwurzelt mit den Elementen der Natur. Was macht es mit uns zu gestalten und künstlerisch zu leben? Es kann uns von Gedankenschleifen befreien, unser Innerstes nach Außen bringen, kommunizieren wo andere Kommunikationswege scheitern. Vor allem für Kinder und Jugendliche ist es wichtig um sich zu entfalten und ausdrücken zu können. Sowohl der Kontakt mit der Natur als auch kreative Gestaltungstechniken können ungeahnte Kräfte entfachen.

Melanie Daser

M.Sc. Maschinenbau/ Fahrzeugtechnik
B.A. Kunst- und Gestaltungstherapie
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kontakt:

daser.melli@googlemail.com

01525/4576932

Instagram: Mein.Wurzelwerk

Durch Kreativität drücken wir uns auf eine natürliche, authentische und spielerische Art und Weise aus. Persönliche Prozesse können dabei ebenso effektiv begleitet werden, wie die pure Lust und Freude an Gestaltung und das Spüren des eigenen Selbst. Eine wunderbare Quelle für Inspiration – aber auch den Ausdruck und die Gestaltung an sich ist die Natur. Sie zeigt uns in einer Fülle und mit Selbstverständlichkeit kreative und gestaltende Prozesse und bietet Raum und Möglichkeit sich in ihr wiederzufinden und in ihrem Spiegel wiederzuerkennen. Unsere Ressourcen können durch sie gestärkt und aktiviert werden – sind wir doch letztlich alle ein Teil von ihr und können mit ihr in Resonanz gehen. Nicht nur als Erwachsene profitieren wir von bewusst, oder unbewusst gelebten kreativen Prozessen, auch Kinder und Jugendliche werden durch sie gestärkt und haben die Möglichkeit Gefühle und Erlebnisse zu verarbeiten, die vielleicht noch nicht in Worte gefasst werden können.

Kunsttherapeutisch gearbeitet werden kann in zahlreicher Form und bietet quasi unbegrenzte Ausdrucks- und Entwicklungsmöglichkeiten. In unseren Workshops wird sie elegant mit Methoden der Wildnispädagogik verwoben, die den Naturraum bereits auf wunderbar sinnliche Art und Weise bespielt.

Ich, Melanie, habe meine kunsttherapeutische Reise bereits vor vielen Jahren begonnen und sie durch tiefgreifende Selbsterfahrung und eine umfassende Ausbildung am Institut für Kunst und Therapie in München schätzen und lieben gelernt. Diese Möglichkeit der Weiterentwicklung und Selbstwahrnehmung, speziell im Naturraum, möchte ich sehr gerne teilen, vielleicht auch zu neuen Impulsen inspirieren. Durch mein berufliches Standbein in der bayerischen Automobilindustrie bewege ich mich zwischen zwei Welten, zu deren „Zueinanderrücken“ ich gerne einen Teil beitragen möchte.